

RS OGH 1959/6/25 3Ob61/59, 7Ob79/71, 3Ob585/84 (3Ob586/84)

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 25.06.1959

Norm

ABGB §297 A

Rechtssatz

Bei Veräußerungsgeschäften ist eine Trennung des Eigentums zwischen den Grundstücken und den darauf in der Absicht aufgeführten Bauten, daß sie stets darauf bleiben sollen, gemäß der insofern zwingenden Bestimmung des §297 ABGB unzulässig (vgl 3Ob 86/57).

Entscheidungstexte

- 3 Ob 61/59

Entscheidungstext OGH 25.06.1959 3 Ob 61/59

- 7 Ob 79/71

Entscheidungstext OGH 04.05.1971 7 Ob 79/71

Auch; Beisatz: § 297 ABGB zwingender Natur (so schon SZ 21/57). (T1)

- 3 Ob 585/84

Entscheidungstext OGH 12.12.1984 3 Ob 585/84

Vgl auch; Beisatz: Eine ungeachtet des Vorhandenseins der Belassungsabsicht zustandegekommene

Vereinbarung verstieße gegen §297 ABGB. (T2) JBI 1985,741 = NZ 1986,226 (Hofmeister)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1959:RS0009862

Dokumentnummer

JJR_19590625_OGH0002_0030OB00061_5900000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>